

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

## Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

### Einladung

zur

# VIERTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 27. Februar 1900, im Institutsgebäude.

## PROGRAMM.

- Sonate** für Orgel (A moll) von J. RHEINBERGER . . . Herr *Bernhard Uhlig*  
aus L.-Lindenau.
- Concert** für Violoncell (A moll) von VOLKMANN . . . Fräulein *Constanze Vipan*  
aus Eastbourne (England).  
Allegro moderato.
- Recitativ und Arie** aus der Oper »Semele«  
von G. F. HAENDEL . . . Fräulein *Elise Christer*  
aus Zwickau i/S.

#### Recitativ:

Wach' auf, Saturnia, aus dem Todesschlaf,  
Auf, die Buhlerin vernichtet!  
Von den Höh'n des Olymps stürze  
Deiner Wuth ein Opfer, sie tief  
In die Fluth des Acheron.  
Dass auf ewig sie sinkt  
In des Erebus grause Nacht,  
Wo ihr nie glänzt des Tages Licht.  
Der Allmacht Scepter heb' ich auf  
Und schwör's beim Orcus,  
Zitt're der Erdkreis rings bei diesem Schwur:  
Vertilgt auf ewig sei Agenor's Brut.

#### Arie:

Fort, fort, mich hält keine Furcht,  
Mich schrecket nicht Gefahr.  
Fern von des Tag's sanft erquickendem Licht,  
Da, wo die Nacht rings den Erdball umhüllt,  
Dort eil' ich hin mit raschem Flug.  
Dort soll der träge Schlaf verlassen  
Seine Zell' und Lagerstatt,  
Geweckt durch Ruf, Geräusch und Licht  
Aus seiner stillen Ruh',  
Die fern von seinem Auge sei gebannt,  
Bis mir zur süssen Rach' er Hülfe leiht  
Und schläfernd ein der Drachen Auge schliesst.

- Concert** für Violine (Op. 26, G moll) von M. BRUCH . . . Herr *William Hedley*  
aus Halifax N. S.  
Vorspiel. Allegro moderato.  
Adagio. Finale — Allegro energico.

- Arie** aus der Oper »Oberon« von C. M. V. WEBER . . . Fräulein *Adelheid Helm*  
aus Emden (Ostfriesland).

Ocean, du Ungeheuer! Schlangengleich  
Hältst du umschlungen rund die ganze Welt.  
Dem Auge bist ein Anblick voll Grösse du,  
Wenn friedlich in des Morgens Licht du schläfst.  
Doch wenn in Wuth du dich erhebst, o Meer,  
Und schlingst die Knoten um dein Opfer her,

Zermalmend das mächtige Schiff, als wär's ein  
Rohr:  
Dann, Ocean, stellst du ein Schreckbild dar,  
Noch seh' ich die Wellen toben,  
Durch die Nacht ihr Schäumen schleudern,  
An der Brandung, wild gehoben,

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.